

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



28. Jahrgang | 335. Ausgabe

Samstag, 19. August 2017

Ausgabe 8/2017

9.
September
2017

18-24 Uhr

Ab in die City

Mit Hand
für Stollberg

Livemusik
Bands/Solisten
Sportmeile



Große Kreisstadt
Stollberg



11. Stollberger
Einkaufs-Nacht

Shoppern • Bummeln • Verweilen

Mit Zeit, guter Laune und einem Glas Sekt in den Auslagen der Geschäfte stöbern.

www.stollberg-erzgebirge.de

Wir laden
herzlich ein:

10 Jahre
Kultur-BAHNHOF

Sonntag,
17. Sep. 2017
10 bis 18 Uhr

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

im nächsten Jahr wollen wir das 675. Stadtjubiläum feiern. Die erste nachweisbare urkundliche Erwähnung unserer Stadt geht zwar auf das Jahr 1244 zurück, dort wird insbesondere auf die Staleburgk – das heutige Hoheneck – Bezug genommen. Gut 100 Jahre später aber – 1343 – erhält Stollberg Stadtrecht und wird als civitas, Lateinisch für Bürgerschaft, geführt.

Die erste Inbesitznahme durch fränkische Siedler wird sicherlich weit vorher schon stattgefunden haben, darüber fehlen uns allerdings genauere Kenntnisse.

Fast 700 Jahre Stadtrecht sind immerhin auch schon eine geraume Zeit, in der viel passiert ist, in der die Bürgerschaft unserer Stadt Höhen und Tiefen erfuhr.

Unmittelbar vor dem Dreißigjährigen Krieg war Stollberg beispielsweise einst so bedeutend, dass es Sitz des Sächsischen Städtetages werden sollte – sozusagen der Mittelpunkt der sächsischen Kommunen der damaligen Zeit. Wenn wir uns erinnern, wie dunkel und willkürlich das Mittelalter im Geschichtsunterricht oft gezeichnet wird, dann erscheint eine Organisation sächsischer Städte in einem Königreich, das seinerseits dem Kaiserreich zugehörte, aus heutiger Sicht doch recht merkwürdig. Denn offensichtlich diente der Städtetag der Repräsentation bürgerlicher Interessen gegenüber dem Adel, der Kirche und dem König bzw. Kaiser. Und dass diese Organisation ihren Sitz in unserer Stadt erhalten sollte, lag sicherlich nicht am mangelnden Selbstbewusstsein der damaligen Stollberger Bürgerschaft.

Genau dieses Selbstbewusstsein und Selbstverständnis als Grundlage unseres städtischen Miteinanders wollen wir in das Zentrum der Jubiläumsfeier rücken.

Die Idee lautet: „Zu Gast beim Nachbarn!“ Wir möchten interessierte Bürgerinnen und Bürger aufrufen, einen kleinen Teil des Stadtfestes in ihren Garten, die Einfahrt oder den Hauseingang zu verlegen. Wer Lust darauf hat, anderen Stollbergern einen kleinen Einblick in seinen Garten oder das historische Gewölbe im Hauseingang zu gewähren, die Gäste dort einen Schluck Bier oder Wein, etwas Gebackenes oder einfach ein paar Kekse probieren zu lassen und dazu vielleicht noch das eine oder andere Instrument zu spielen, den möchten wir recht herzlich zur Auftaktveranstaltung für die Planung des Jubiläumsfestes in den Bürgergarten einladen.

Das Stadtfest soll nicht nur unser Jubiläum feiern, wir wollen uns in den zwei Wochen davor auch mit der

Geschichte, unseren Ursprüngen und unseren Traditionen beschäftigen, Lesungen und Diskussionen durchführen, wir wollen auch die Ortsteile einbeziehen und dort für Veranstaltungen in alten Bauernhöfen werben: Musik bei Lagerfeuer im Hof an Stellen, die unsere Bürgerschaft so noch nie gesehen hat.

Und auf diesem Wege des Kennenlernens unserer Stadt können nebenher neue Kontakte geknüpft und neue Perspektiven auf das Stadtbild gewonnen werden. So soll die Jubiläumsfeier die Menschen näher zusammen bringen, neue Facetten der Stadt entdecken lassen und neben dem Fest auch eine angenehme Art der Befassung mit unserer Stadt als solcher geschehen.

Natürlich darf das Feiern selbst auch nicht zu kurz kommen: am Festwochenende wird abends wie gewohnt zwischen Marienpark und Hauptmarkt getanzt, gelacht, getrunken und gesungen werden.

Das Ziel dieser Art der Festgestaltung ist es, ein Stück weg vom städtisch, amtlich organisierten Ablauf hin zu einem etwas lockereren Feiern miteinander zu gelangen, etwas Spontaneität in das Jubiläum einfließen zu lassen und damit vielleicht den Weg dafür zu ebnen, dass künftige Stadtfeste dieses Miteinander noch besser integrieren können. Wir wissen doch alle: die ungeplanten und zufälligen Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen, sind diejenigen, die am längsten im Gedächtnis bleiben.

Ich würde mich freuen, wenn sich in den nächsten Wochen neugierige Bürgerinnen und Bürger mit eigenen und neuen Ideen in die Planung der Feierlichkeiten einbringen und wir den in den Anfängen erarbeiteten Rahmen verfeinern und bereichern können.

Wir möchten unsere Bürgerschaft einladen, gemeinsam diese schöne Veranstaltung zu gestalten! Wer Lust hat, der kann sich am Montag, dem 11. September, ab 18:00 Uhr gern im Bürgergarten aktiv mit in Diskussion und Vorschläge einbringen.

In diesem Sinne: auf ein kreatives gemeinsames Planen für ein abwechslungs- und erlebnisreiches Altstadtfest zur Feier unseres Stadtjubiläums 2018!

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 22 37
Fax (03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

■ **Folgende Vorlage wurde im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete der Stadt Stollberg am 31.07.2017 beschlossen:**

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Neubau Parkplatz Brückenstraße 2/3
Beschluss ST17/059

■ **Folgende Vorlage wurde im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Stollberg am 07.08.2017 beschlossen:**

Beschluss zur Annahme von Spenden
Beschluss ST17/060

Beschluss zur Annahme von Geldspenden für das Dorffest Oberdorf
Beschluss ST17/061

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Stadtrat** am 21.08.2017 im Sitzungssaal
- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** 11.09.2017 im Sitzungszimmer
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** 18.09.2017 im Sitzungszimmer

des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ **Impressum**

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.
Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Liebold – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel, es gilt Preisliste: 2016
Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 09, Jahrgang 2017 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, den 23.09.2017**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, den 12.09.2017, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 12.09.2017. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100; E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. Die Stadt ³⁾ ist in folgende

Zahl
11

Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung Wahlbezirk	Lage des Wahlraumes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
Wahlbezirk 1	Stadtbibliothek	Schillerplatz 2, 09366 Stollberg (barrierefrei)
Wahlbezirk 2	Altstadtschule, Raum 2	An der Schule 1, 09366 Stollberg, Raum 2
Wahlbezirk 3	Wohnblock Rudolf-Virchow-Straße 2-4	Rudolf-Virchow-Straße 2-4, 09366 Stollberg (barrierefrei)
Wahlbezirk 4	Grundschule „Albrecht Dürer“	Glückaufstraße 29, 09366 Stollberg
Wahlbezirk 5	Begegnungszentrum Dürer	Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg
Wahlbezirk 6	Kindereinrichtung Hoheneck	Thalheimer Straße 11, 09366 Stollberg/OT Hoheneck
Wahlbezirk 7	Turnhalle Mitteldorf	Lindengasse 4, 09366 Stollberg/OT Mitteldorf
Wahlbezirk 8	Feuerwehrgerätehaus Gablenz	August-Bebel-Straße 63 c, 09366 Stollberg/OT Gablenz
Wahlbezirk 9	Feuerwehrgerätehaus Oberdorf	Neuwürschnitzer Straße 4, 09366 Stollberg/OT Oberdorf
Wahlbezirk 10	Altstadtschule, Raum 1	An der Schule 1, 09366 Stollberg
Wahlbezirk 11	Grundschule Beutha	Schulstraße 2, 09366 Stollberg/OT Beutha

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom Datum **14.08.2017** bis Datum **03.09.2017** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 15:00 Uhr zusammen und beginnt mit der Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um **18:00 Uhr** Uhr in

Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, Bürgerservice, 09366 Stollberg

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum Stollberg, 19.08.2017	
-------------------------------------	--

Die Gemeindebehörde	
Schmidt Oberbürgermeister	Siegel

1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

die Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde

Stollberg

wird in der Zeit vom **4. September 2017 bis 8. September 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

Ort der Einsichtnahme ²⁾

Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice (Erdgeschoss), Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens

am **8. September 2017 bis**

Uhrzeit
13:00

 Uhr, bei der Gemeindebehörde ⁴⁾

Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice (Erdgeschoss), Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und den unterzeichneten Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

ausschließlich von der ⁵⁾

Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Stollberg, 19.08.2017

Die Gemeindebehörde

Schmidt 

Oberbürgermeister

Siegel 

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
 2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugewiesenen Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
 3) Nichtzutreffendes bitte streichen.
 4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
 5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Stollberg schreibt die Stelle als

Mitarbeiter/in im Bürgerservice

zum nächstmöglichen Termin aus.

Gesucht wird eine qualifizierte, belastbare, einsatzfreudige und bürgerfreundliche Persönlichkeit. Wir erwarten Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit, da unser Bürgerservice auch in den Abendstunden bis 18.00 Uhr und an Samstagen geöffnet ist, wobei die Öffnungszeiten im Schichtsystem abgedeckt werden.

Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung, speziell im Bereich Pass- und Meldewesen sowie Gewerberecht sind von Vorteil, da die Aufgabenschwerpunkte in diesen Bereichen liegen.

Zu den Aufgaben im Einzelnen zählen u.a.:

- Melderecht und Passrecht
- Gewerberecht
- Stadtinformation

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 34 Wochenstunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) sind bis zum **31. August 2017** zu richten an

Stadtverwaltung Stollberg
Personalabteilung
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer:
037296/87484.

■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck



werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: gds@frauengefaengnis-hoheneck.de
Telefon: 037296-924168
Mobil: 0152-06268553
Fax: 037296-927880
www.frauengefaengnis-hoheneck.de

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:
Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

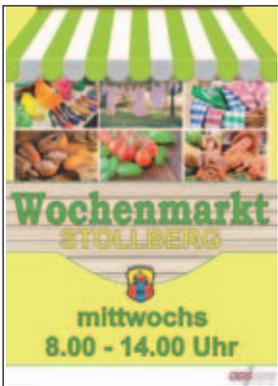
IN EIGENER SACHE

So kommt der **Stollberger Anzeiger**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



■ Wochenmarkt



Die Sommerpause ist vorbei. Die Lücken im Händlerband füllen sich. Aber so langsam beginnt auch die Herbstzeit – leider. Es ist wieder Zeit sich mit dem eigenen

Kleiderschrank zu befassen, auszusortieren und vielleicht das ein oder anderer Kleidungsstück zu ersetzen.

Auch sollten die Vitaminvorräte und Abwehrkräfte aufgestockt werden, denn die Erkältungszeit geht wieder los. Sie finden auf unserem Wochenmarkt bestimmt alles was Sie suchen und wenn nicht, dann fragen Sie ruhig bei den Händlern an.

Ein Hinweis für den Markt am **27.09.2017**. Dieser findet aufgrund der Aufbauarbeiten zum Bauernmarkt nur auf dem Hauptmarkt und in Form eines kleinen Frischemarktes statt. Auch kommt es in dieser Zeit zu verkehrsbedingten Veränderungen in der Herrenstraße und auf dem Hauptmarkt. Ich bitte hierfür um Verständnis.



Termine für September
06.09./13.09./20.09./27.09.2017

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296/79215 gern zur Verfügung.
Bärbel Raatz, Marktmeisterin

■ Achtung! Wichtige Mitteilung

Der Frischemarkt findet wie gewohnt am letzten Samstag des Monats statt.

Dies wäre im August der 26.08.2017 in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr.

Für den letzten etwas zu klein geratenen Frischemarkt bitten wir um Entschuldigung. Der Händler, welcher als Ersatz für einen Ausfall gedacht war, musste sich am Samstagmorgen kurzfristig wegen einem Schaden am Fahrzeug abmelden.

Und für die Fischprodukte war das Wetter und die Luftdruckverhältnisse sehr ungünstig. Wir bitten um Ihr Verständnis.



■ Lärm durch häusliche Arbeiten

Aus aktuellem Anlass möchten wir auf die Regelungen der Stollberger Polizeiverordnung zur Einhaltung der Ruhezeiten hinweisen.

§ 8 Lärm durch häusliche Arbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von
- | | | |
|--------------------|-----|---|
| Montag bis Freitag | von | 00:00 Uhr bis 07:00 Uhr |
| | von | 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr |
| an Samstagen | von | 00:00 Uhr bis 07:00 Uhr |
| | von | 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr |
| an allen Werktagen | von | 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr nicht ausgeführt werden. |

Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Arbeitsgeräten mit Verbrennungsmotoren (Rasenmähern, Motorhämmern u. ä.), das Sägen, Holzspalten, Ausklopfen von Teppichen u. ä.

- (2) An den Sonntagen und Feiertagen sind ruhestörende Arbeiten verboten.

Besonders gehäuft gehen die Beschwerden aus dem Gebiet Fliederhain, Nördlinger Straße und Albert-Schweitzer-Straße in der Ortschaftspolizeibehörde ein.

Wir bitten alle Grundstücksbesitzer die Ruhezeiten einzuhalten und möchten darauf hinweisen, dass bei erneut eingehenden Anzeigen ordnungsrechtliche Schritte eingeleitet werden.

■ Baustellenrapport 08/2017

■ Anbau Grundschule Albrecht Dürer

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Oktober 2016 bis voraussichtlich Jahresende 2017. Derzeit erfolgt der Innenausbau.

■ Stadtgarten Stollberg, Schillerstraße

Hierbei erfolgen die Arbeiten im Zeitraum von Ende Mai bis Mitte Oktober 2017.

■ Ersatzneubau Brücke Zoppa

Auf Grund von Baugrundproblemen ruht die Baustelle gegenwärtig. Hierbei wird eine geänderte Gründung erforderlich, so dass sich der Bauablauf bis ins Jahr 2018 verschiebt. Für 2017 ist die Fertigstellung der Widerlager vorgesehen und 2018 erfolgt die Realisierung des Überbaues.

■ Öffentliche Toilette im Rathaus

Die Bauarbeiten dauern noch bis zum Bauernmarkt 2017. Die öffentliche Toilette ist dann unabhängig von den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung nutzbar.

■ Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach unterstrom Forststraße

Die Arbeiten dauern von Ende März 2017 bis voraussichtlich Ende November 2017

■ Instandsetzung Bachsohle Zusammenfluss Oberdorfer Bach und Gablenzbach

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Juni 2017 bis Oktober 2017.

■ Ersatzneubau Durchlass Schilderwerk Beutha

Hier werden die Arbeiten von Juni 2017 bis Dezember 2017 ausgeführt.

■ Neubau Parkplatz Brückenstraße 2/3

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Anfang September bis voraussichtlich Mitte Oktober 2017.

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

**■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940)
– Stand: 08.08.2017**

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
33/17	Stollberg, Zwönitzer Straße 10	Fahrrad
35/17	Stollberg, Zwönitzer Straße/Einmündung zur Bachgasse	Auto-Kindersitz
39/17	Stollberg, Auer Straße, Bushaltestelle Kaufland	Hörgerät
40/17	Stollberg, LIDL-Filiale	Geld
41/17	Stollberg, Fahrradständer vor dem Rathaus	Fahrrad
42/17	Stollberg, Höhe Jakobi-Kirche	Fahrradrahmen

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S17/17	Stollberg, Parkplatz Albrecht-Dürer-Straße	1 Schlüssel am Schlüsselband
S18/17	Stollberg, Bachgasse, Höhe Pfennigpfeifer	1 Schlüssel am Schlüsselband
S19/17	Niederdorf, Erzgebirgssparkasse	1 Schlüssel
S20/17	Stollberg, Hauptmarkt, Postfiliale	2 Schlüssel mit Karabiner
S21/17	Stollberg, zwischen Eichenbuschsiedlung und Bürgerpark	4 Schlüssel am Schlüsselring

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.



■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

■ Gewerbebeanmeldungen

Folgendes neu angemeldete Gewerbe, das mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber: Jonasch, Anett

Anschrift des Gewerbes
09366 Stollberg/Erzgeb.
Ernst-Thälmann-Straße 18
(ehem. S & D Boutique)

Tätigkeit

Textileinzelhandel, Annahmestelle für Heißmangel und Reinigung, Messeverkauf, Verkauf von Geschenkartikeln (allgemein), Modenschauomoderation und Promotion

**BÜRGERSERVICE
STOLLBERG –
KARTENVERKAUF**

**■ Sonntag, 19.11.2017, 17:00 Uhr
in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg,
Hauptmarkt 1
„My Romance – Marc Marshall & Pianist“
Karten zu 29,90 €**

LESUNG MIT SEBASTIAN KRUMBIEGEL

**COURAGE
ZEIGEN**

**12.10.2017
ST.-JAKOBI-KIRCHE STOLLBERG
19.00 UHR**

KARTENVERKAUF:
BUCH UND KUNST LADEN CLAUDIA LEHNERT & SY. LETH, PFARRHAUS STOLLBERG
VVK: 12, ERH: 20, AK: 15, FRH: 12
BESTELLUNG PER MAIL: MENSCHLICHKEIT ALS TRADITION@MKE.DE

18.30 UHR EDLASS
19.00 UHR JANTE
19.30 UHR BUCHLESUNG MIT SEBASTIAN KRUMBIEGEL

JANTE
www.jantemusic.de

REDAKTIONELLE MITWISSENDE: ANITA WITTMANN, 8. AN DER BUCHHANDLUNG: ANITA WITTMANN, 8. AN DER BUCHHANDLUNG: ANITA WITTMANN, 8.

WARUM EIN LEBEN MIT HALTUNG GUT TUT.

DAS THEMA COURAGE IST FÜR SEBASTIAN KRUMBIEGEL NICHT ERST SEIT DEM TRAUMATISCHEN ÜBERFALL AUF IHN DURCH RECHTSRADIKALE ENORM WICHTIG. SCHON ALS JUGENDLICHER IN DER DDR UND WÄHREND SEINER AUSBILDUNG IM THOMASCHOR FIEL ER DURCH SEIN REBELLISCHES NATURELL AUF. DA KAMEN DIE UMBRÜCHE, DIE ZUM ENDE DER DDR FÜHRTEN, GERADE RECHT. JETZT ZIEHT SEBASTIAN KRUMBIEGEL EINE ZWISCHENBILANZ SEINES LEBENS UND VERKNÜPFT SEINE BIOGRAPHIE MIT ZEITGESCHICHTLICHEN EREIGNISSEN. DENN BEIDES GEHÖRT UNTRENNBAR ZUSAMMEN.

SO LERNEN WIR IHN AUS MEHREREN PERSPEKTIVEN KENNEN: ALS POPSTAR UND MUSIKER, ALS ZWEIFLER UND SOZIAL ENGAGIERTEN, UND KRUMBIEGEL OFFENBART SEINE ZENTRALEN FRAGEN: WANN HABE ICH MICH FÜR ETWAS STARK GEMACHT? WANN FEHLTEN MIR MUT UND HALTUNG? UND WAS HABE ICH DARAUS GELERNT? (HP)

SEBASTIAN KRUMBIEGEL
(*5. JUNI 1966 IN LEIPZIG)
DEUTSCHER SÄNGER UND MUSIKER, SÄNGER IN DER BAND DIE PRINZEN UND SOLOKÜNSTLER, AKTIV U.A. AUCH IN LEIPZIG.
COURAGE ZEIGEN UND UNTERSTÜTZER DER AKTION LAUT GEGEN NAZIS.

MENSCHLICHKEIT ALS TRADITION E. V.
ALS TRADITION E. V.
WWW.MENSCHLICHKEIT.ORG

JANTE
JAN THIERFELDER, SINGER - SONGWRITER,
WWW.JANTEMUSIC.DE

MENSCHLICHKEIT ALS TRADITION E. V.
STOLLBERGER VEREIN SEIT 2016. AKTIV U.A. IN DER ARBEIT MIT ASYLSUCHENDEN, MIGRANTEN UND FLÜCHTLINGEN, GEMEINWESENARBEIT

**VORSCHAU
DIE CHRISTLICHEN BEMÜHUNGEN DER STADT
LADEN EIN:
BRÜNNENSCHE
FRIEDENSDEKADE 2017**

**TEXT UND MUSIK
19.11.2017 / 17.00 UHR
ST.-JAKOBI-KIRCHE
STREIT!**

9.
September
2017

11. Stollberger Einkaufs-Nacht

18-24 Uhr

Ab in die City



Seit 11 Jahren gibt es die **Stollberger Einkaufsnacht**, welche durch

den Gewerbeverein Stollberg e.V. von Beginn an organisiert wird.

Die ständig wachsende Besucherzahl mit großer positiver Resonanz zeigt deutlich die Beliebtheit der **Stollberger Einkaufsnacht**. In diesem Jahr stehen wieder Musik und

Sport im Mittelpunkt und viele Vereine aus Stollberg präsentieren sich. Von 18 bis 20 Uhr zeigen Schüler der

Kreismusikschule des Erzgebirgskreises in einigen Geschäften ihr Können. Heiß her geht es zwischen Marienpark und dem Postplatz. Livemusik von mehreren Bands und Solokünstlern sorgt für eine tolle Stimmung in der Stollberger Innenstadt. Künstler wie **Ahnunglos**, **Jante** und auf dem Markt **Wohnzimmer**, sorgen für tolle Töne. Der Verein **Art & Event KultSchlachthof e.V.** präsentiert **Cooper and Jackson** auf dem Rondell in der Herrenstraße. Dazu kommen Tanzdarbietungen von **The Boogie Legs** und den **Line Dancers**. Auf dem Platz vor der Freien Presse präsentiert sich der **Stollberger Tischtennisverein e.V.** mit einem Tischtennisroboter. Das Phäno-Mobil der **„Phänomenia“** lädt mit Exponaten und Experimenten für alle Sinne ein (Bühne Bäckerei Weißbach, Herrenstraße). Kinderschminken veranstaltet der **Verein Pink Panther** im Cafe Eisbeere, Basteln können Kinder mit dem **Verein Groß und Klein e.V. bei SEHKRAFT - Institut für Contactlinsen und Optometrie**.

Der **FC Stollberg** und der **Fitnessverein Mitteldorf** sorgen auf **Kirchreis' Sportmeile** für Abwechslung bei Sport und Spiel. Auf Kids und Erwachsene warten Parcours-Fußball, Basketball und kleine Leichtathletik-Tests. Hier, wie an vielen anderen Stellen auch, gibt es etwas gegen den Durst und den Hunger. **Buchstabenjagd**, ein Kinderprogramm des **Kultur- und Freizeitzentrums Lugau** mit seiner Hüpfburg, eine Autoschau, der Stollberger Nachtwächter sowie viele andere Überraschungen und natürlich die individuellen Aktionen der Mitwirkenden in und vor ihren Geschäften, runden die Einkaufsnacht ab. Von 18.00 bis 22.00 Uhr wird die Jakobikirche für Besucher geöffnet sein. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, sich vom Trubel der Einkaufsnacht in die Ruhe der Kirche zurückzuziehen und dabei die **interaktive Ausstellung „Mensch Martin – Hut ab“** zu besichtigen. Jeweils 19.30 und 21.00 Uhr wird zu einem musikalischen Intermezzo in die Jakobikirche eingeladen.

Shoppen • Bummeln • Verweilen in Stollberg

Bilder aus den vergangenen Jahren
Fotos: Druckerei Karl Stark

KREISMUSIKSCHULE
ERZGEBIRGSKREIS

Die Händler und Gewerbetreibenden bieten ein vielfältiges Programm

unterstützt von



Gewerbeverein
Stollberg e.V.



DGS
Deutscher Gewerbeverband

RECOMGÄEL
— wohnen & kochen —



Erzgebirgssparkasse

■ LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ 7. und 8. Aufruf zur Vergabe von Fördermitteln Wir fördern den ländlichen Raum und sind auf der Suche nach Ihrer Projektidee!



Eine junge Familie möchte die Scheune des elterlichen Hofes als zukünftigen Hauptwohnsitz umbauen? Das Dach vom Vereinshaus ist undicht und müsste dringend repariert werden? Die Gewerberäume sollen modernisiert werden? Das Grundstück soll vor wild abfließendem Wasser geschützt werden? Oder bedarf die Dorfkirche einer umfassenden Sanierung?

Anhand dieser Beispiele soll verdeutlicht werden, welche große Bandbreite an Vorhaben unter anderem mit LEADER förderfähig ist. Es bieten sich vielfältige Möglichkeiten für Privatpersonen, Vereine, Kirchen, Unternehmen und Kommunen im ländlichen Raum. Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts. Lassen Sie sich zu Ihrer Projektidee vom Regionalmanagement kostenlos und unverbindlich beraten.

Die Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020 zur Einreichung von Vorhaben auf.

Noch bis zum **19.10.2017** können sich alle Antragsteller in zwei aufeinander folgenden Aufrufen um ein Budget von insgesamt 5 Mio. € bewerben. Die Fördersätze betragen i.d.R. 50 Prozent für Privatpersonen und Unternehmen sowie 75 Prozent für Kommunen, Vereine und Kirchen.

■ Anträge können für die nachfolgenden Maßnahmen eingereicht werden:

A.I Sicherung der Position als führende Wirtschaftsregion Sachsens

A.I.1 Fachkräftesicherung

A.I.2 Aufbau regionaler Wirtschaftskreisläufe

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 100.000,00 €

(für alle aufgerufenen Maßnahmen A.I)

A.II Ausrichtung des Tourismus auf Naherholung

A.II.1 Errichtung und Aufwertung touristischer Infrastruktur

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 100.000,00 €

B.I Erhalt ländlicher Bausubstanz

B.I.1 Um- und Wiedernutzung zu Hauptwohnsitz

B.I.2 Unterstützung bei der Schaffung von Mietwohnungen

B.I.3 Ausbau der Barrierefreiheit

B.I.4 Um- und Wiedernutzung für Gewerbe

B.I.5 Rückbau von Brachen/Entsiegelung

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 500.000,00 €

(für alle aufgerufenen Maßnahmen B.I)

C.I Attraktive und nachhaltige Infrastruktur

C.I.1 Ausbau/Sanierung von Straßen/ Plätzen/Brücken/Straßenbeleuchtung/Geh-, Wander- und Radwegen

C.I.2 Ausbau/Neuverlegung Breitband/Mobilfunk

C.I.3 ÖPNV Ergänzungsangebote/ Lückenschluss

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 300.000,00 €

(für alle aufgerufenen Maßnahmen C.I)

C.II Hochwasser- und Überschwemmungsschutz

C.II.1 Hochwasserprävention

C.II.2 Regenwasserstudie

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 250.000,00 €

(für alle aufgerufenen Maßnahmen C.II)

D.I Landschaftspflege

D.I.1 Baum- und Gehölzpflanzungen/-pflege

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 130.000,00 €

D.II Lebenswerte Bergbaufolgelandschaft

D.II.1 Maßnahmen im Zusammenhang der Beseitigung der Bergbaufolgen

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 120.000,00 €

E.I Sicherstellung von Angeboten der Bildung, Soziokultur sowie des Sports

E.I.1 Sport, Bildung und Begegnung

E.I.2 Schulstandorte und Kindertagesstätten

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 750.000,00 €

(für alle aufgerufenen Maßnahmen E.I)

E.II Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung und Alltagsmobilität

E.II.1 Vertiefende Marktanalysen

E.II.2 Bedarfs- und nachfragegerechte Angebote der Mobilität und Nahversorgung

E.II.3 Unterstützung der Humanmedizinischen Versorgung

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 200.000,00 €

(für alle aufgerufenen Maßnahmen E.II)

F.I Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen

F.I.1 Unterstützung von Öffentlichkeitsarbeit/Imagekampagnen/ Informationsmanagement/ Vernetzung und Abstimmung

Budget im 7. und 8. Aufruf jeweils: 50.000,00 €

Investive Vorhaben (Bau/Sanierung) sind ausschließlich in den Gemeinden Jahnsdorf, Niederdorf (anteilig), Hohndorf, Niederwürschnitz (anteilig) und Neukirchen sowie in den Ortsteilen der Städte Stollberg (außer Hohneck), Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau förderfähig. Nichtinvestive Vorhaben (z.B. Öffentlichkeitsarbeit oder Vermarktungsstrategien) sind in allen acht Kommunen ohne Einschränkung förderfähig.

Ob Ihr Vorhaben ein LEADER-Projekt werden kann, können Sie mit einem kurzen Selbst-Check unter der Rubrik öffentliche Downloads auf unserer Homepage www.tor-zum-erzgebirge.de prüfen. Abgabefrist für die Vorhabenauswahl des 7. Aufrufes ist der **14.09.2017, 12:00 Uhr** (Posteingang im Regionalmanagement). Abgabefrist für die Vorhabenauswahl des 8. Aufrufes ist der **19.10.2017, 12:00 Uhr** (Posteingang im Regionalmanagement). Die Vorhabenauswahl durch das regionale Entscheidungsgremium erfolgt auf Grundlage der LES „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ (Stand: 10.08.2017) am **09.11.2017** anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des bereitstehenden Budgets.

Weitere Informationen finden Sie ab sofort auf der Homepage der Region www.tor-zum-erzgebirge.de unter den Rubriken Aufrufe und öffentliche Downloads.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:

Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“

Regionalmanager Christian Scheller

Stollberger Str. 16 | 09385 Lugau

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Telefon: 037295/905513



■ Veranstaltungskalender 2017

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum
sowie die Gemeinde Niederdorf

■ AUGUST

- **19.08., 14:00 Uhr**
Feuerwehrfest Stollberg
am Gerätehaus Chemnitzer Straße
-
- **24. bis 27.08.**
570 Jahrfeier der Gemeinde Niederdorf
Niederdorf
-
- **24.08.**
Kinderuni – „Das Leben der Pinguine“
Dozent: Prof. Dr. Eulenberger, Limbacher Zoo
Kultur-Bahnhof
-
- **25.08., 17:00 Uhr**
Grillabend mit Livemusik
„das dürer“
-
- **26.08., 16:30 Uhr**
Konzertreihe Stollberger Meisterkonzerte „Aller Guten Dinge sind 3“ – Klavierfantasien und Gesang im Zwiegespräch
Aula Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg
-
- **26. bis 27.08.**
Dorf- und Vereinsfest
Gerätehaus Beutha
-
- **29.08., 15:00 bis 18:00 Uhr**
„Google war gestern: Bibliotheken, die Suchmaschine mit Herz“
Hufelandtreff, Hufelandstraße 66
-
- **31.08., 19:00 Uhr**
Stollberger Debattierclub – „Vorwärts in die Ungewissheit? // CUBA – HACIA LO DESCONOCIDO?“
Schlachthof
-
- **31.08., 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Politische Bildungsveranstaltung mit Herrn Lammert „Parlamentarismus und Demokratie in politisch stürmischen Zeiten“ – und aktuelle Bundespolitikthemen
Bürgergarten

■ SEPTEMBER

- **02.09., 9:00 bis 12:00 Uhr**
Numismatischer Verein Stollberg e.V. – Großtausch für Münzen, Medaillen, Abzeichen, etc. (Kauf und Verkauf sind möglich)
Oelsnitz / E., Turley- Oberschule
(Turleyring, hinter dem Bergbaumuseum)
-
- **02.09., 9:00 bis 12:00 Uhr**
Gebraucht-Fahrradbörse
Reifen & Zweirad Freitag, Auer Straße 1
-
- **02.09.**
9. Hohenecker Herbstfest
auf dem Hof der Familie Jähn
Karl-Claus-Straße 13 OT Hoheneck
-
- **03.09., 10:00 Uhr**
Regenbogenmesse – Messe für Gesundheit und ganzheitliche Lebensweisen
Bürgergarten

- **03.09., 17:00 Uhr**
Konzert der Orgelakademie Lichtenstein „Orgel & Tanz“
St.-Jakobi-Kirche Stollberg
-
- **07.09., 16:00 Uhr**
„Zottelbart – Ein Märchen“ – Märchen-ABO
Theater VARIABEL Olbernhau, (www.theater-olbernhau.de)
Begegnungszentrum „das dürer“
Albrecht-Dürer-Straße 85
-
- **08.09., 19:00 Uhr**
Revue der Travestie
Bürgergarten
-
- **08.09., 17:00 Uhr**
Grillabend mit Livemusik
„das dürer“
-
- **09.09.**
Einkaufsnacht
Innenstadt
-
- **09.09., 18:00 bis 22:00 Uhr**
Offene Kirche zur Einkaufsnacht
St.-Jakobi-Kirche Stollberg
-
- **16.09., 20:00 Uhr**
Tanz mit der Limit-Liveband
Bürgergarten
-
- **17.09. 10:00 bis 18:00 Uhr**
10 Jahre Kulturbahnhof
-
- **17.09., 14:00 bis 17:00 Uhr**
Bambinibörse
„das dürer“
-
- **17.09., 16:00 Uhr**
Alles singt – Chorkonzert
Bürgergarten
-
- **19.09., 9:00 Uhr**
Frauenfrühstück „Ich fühle mich wohl in meiner Haut“,
Frau Annette Kunz
Ökumene Stadt Stollberg
-
- **22.09., 17:00 Uhr**
Grillabend mit Livemusik
„das dürer“
-
- **23.09., 15:00 Uhr**
100 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft Oberdorf
-
- **23.09., 20:00 Uhr**
Twana Rhodes mit Vorband Petra Börnerová
Bürgergarten
-
- **29.09. bis 03.10.**
Festveranstaltung Jubiläen Partnerstädte
Stollberg



03.09.	10.00 Uhr	Regenbogenmesse	nur Tageskasse
08.09.	19.00 Uhr	Revue der Travestie	①
16.09.	20.00 Uhr	Tanz mit der Limit-Liveband	①
17.09.	15.00 Uhr	Alles singt - Chorkonzert	②
20.09.	19.30 Uhr	Filmabend mit historischen Stollberger Zeitdokumenten	nur Abendkasse
23.09.	20.00 Uhr	Twana Rhodes mit Vorband Petra Börnerová	①

VVK ① Tickets in allen Freie-Press- Shops in Ihrer Nähe
 ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
 Begegnungszentrum "das dörer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
 Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
 Tel.: 037296 5426-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de



Anke Grundeis

Sommerhymne

So lass mich fallen
 in den Sommer deiner Liebe
 im Rhythmus goldner Ähren sanft gewiegt
 möchte ich, das lange ich
 im grünen Wiesenbette bliebe
 und duftend zart auf mir
 ein Sonnenlinsen liegt

und ist auch endlich
 jedes Glückes Winken
 und geht auch dieser Sommer
 einst dahin
 in vollen Zügen werde ich
 die Augenblicke trinken
 bis sonnensatt
 und abschiedsreif ich bin

MSC Stollberg e.V. im ADAC

3. Stollberger Oldtimer Treffen

für alle Fahrzeuge bis BJ. 87

am 09.09.2017 auf dem Schillerplatz in Stollberg von 10.00 bis 16.00 Uhr

www.msc-stollberg.de
www.facebook.com/mscstollberg

ab 10.00 Uhr Anreise und Anmeldung

Standgebühr 10€ pro Fahrzeug

Eintritt für Besucher frei

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Voranmeldungen an:
webmaster@msc-stollberg.de

www.msc-stollberg.de
www.facebook.com/mscstollberg

■ Herzliche Einladung zum 9. Hohenecker Herbstfest

Der Ortschaftsrat Hoheneck lädt alle Einwohner von Hoheneck und Umgebung zum 9. Hohenecker Herbstfest herzlich ein. Unser Fest, für Groß und Klein, findet am **2. September** auf dem Hof von Familie Jähn, Karl-Claus-Straße 13, OT Hoheneck statt. Beginnen wollen wir 15:00 Uhr.

Auch für Kinder wird es einige kleine Überraschungen geben. Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt. Über viele Besucher freuen wir uns sehr.

Schmidt, OV Hoheneck



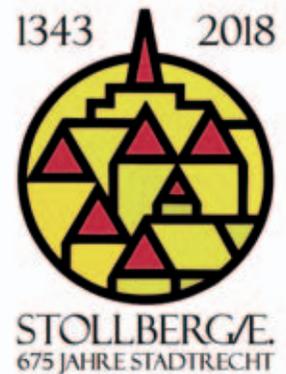
675 Jahre Stadtrecht Stollberg

Im Jahr 2018 wollen wir unser 675-jähriges Stadtjubiläum feiern. Es wird ein Fest von und für die Bürgerschaft – wenn sich möglichst viele Menschen mit einbringen...

Unter dem Motto "Zu Gast beim Nachbarn" soll das Fest nicht nur auf unsere klassische „Altstadtfest-Meile“ beschränkt bleiben. Auch unsere Ortsteile und die versteckten, vergessenen Ecken und Plätze wie Höfe, Gärten, Gewölbe und die dazu gehörenden Geschichten können Teil des Erlebnisses werden.

Wer diesen Gedanken interessant findet und ihn mit uns gemeinsam weiterentwickeln möchte, ist herzlich eingeladen:

**Montag,
11. September 2017,
ab 18.00 Uhr, im
Bürgergarten**



Dorf- und Vereinsfest der FFW Beutha vom 26.08. bis 27.08.2017

Samstag, den 26.08.2017

- 14:00 Eröffnung durch Vereinsvorsitzenden und Gäste
- 14:30 Uhr Programm der Grundschule Beutha und der Kita Regenbogen der Diakonie
- 14:30 – 16:30 Uhr Kino für Kinder im Hort der Schule
- ab 15:00 Uhr Bastelangebote im Hort der Schule
- ab 16:30 Uhr „Bodwannrennen“ auf'm Angerteich (eigene Wasserfahrzeuge sind erwünscht und zugelassen)
- ab 20:00 Uhr Live-Musik der Band „Fischer und Folk“ aus Mittweida, dazwischen Einlage der Männerkulturgruppe
- 22:00 Uhr Lasershow

Sonntag, den 27.08.2017

- 14:00 Feuerwehrtrabis, Kinderfeuerwehr, Spiele für Groß und Klein
 - ab 14 Uhr Flohmarkt (Teilnehmer bitte bis 20.08. bei J. Schwertner Tel. 5511 melden)
 - 15:00 – 16:30 Uhr Feuerwehrmusikzug Adorf
 - ca. 16:00 Uhr Traditionelles Entenrennen und vieles mehr
- Die Veranstaltung endet gegen 19:00 Uhr.

An beiden Tagen Kinderkarussell, Eismobil, Losbude, Hüpfburg, Feuerwehrrundfahrten, Wasserspritzen, ...

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Kaffeestube von 14:30 - 16:00 Uhr in der Grundschule Beutha.





PROJEKTRÄGER STELLEN SICH VOR:

JETZT BIST DU GEFRAGT!



DEINE IDEEN –
FÜR DIE ZUKUNFT UNSERES QUARTIERS

Google war gestern: Bibliotheken – die Suchmaschinen mit ♥ !

Die Stadtbibliothek Stollberg lädt ein.

WANN? Dienstag | 29. August 2017 | 15:00 – 18:00 Uhr
WO? Hufelandtreff | Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg
WAS? "Google war gestern: Bibliotheken – die Suchmaschinen mit Herz!"

Unsere Bibliothek – das ist viel mehr, als nur alte Bände von Goethe und Schiller!
Kopiere den neuesten SPIEGEL-Artikel, hole Dir Nachschub für den DVD-Abend oder Urlaubsfutter für den e-book-reader... **Was alles möglich ist, erfährst Du an diesem Nachmittag!**

„Hufelandtreff“ – ESF-Projekt „Quartiersmanagement Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Ansprechpartnerin: Uta Felber | Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg
Fon: 037296 884994 | Fax: 037296 884993 | Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de

■ 100 Jahre Jubiläum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Oberdorf

Festveranstaltungen am 23.09.2017:

- 15 Uhr Musikkaffee mit Dr. Oelschlegel und Freunden
15–18 Uhr Angebote für Kinder: Basteln, Tombola, Kutschfahrten
15–18 Uhr Oberdorfer Gewerke präsentieren sich

Festveranstaltung am 24.09.2017:

- 10Uhr Festgottesdienst mit anschließender Baumpflanzaktion und Essen aus der Gulaschkanone

Veranstaltung im Kulturbahnhof Stollberg

■ Whiskeyseminar am 3. März 2018

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
(Nur mit Reservierung)

Gutscheine für Geburtstage oder Weihnachten!

Kontaktdaten: Frau Opitz, Telefon 037296/933355



■ Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Stollberg

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt seine halbjährlich stattfindende Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht diesen Spätsommer im Erzgebirgskreis durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden.

Die Bürgersprechstunde in Stollberg findet am 12. September 2017 von 9:00 bis 17:30 Uhr im Kulturbahnhof (Bahnhofstraße 2) statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich (037296 93 93 66).

Seit nunmehr fünfzehn Jahren berät der Schriftsteller und ehemalige politische Häftling Utz Rachowski im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht.

Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu beantragen.

Zu jeder Zeit kann auch beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 65681 10).

Parallel zur Bürgersprechstunde werden einzelne Kapitel der Wanderausstellung „Die DDR – Zwischen Repression und Widerspruch“ des Landesbeauftragten im Kulturbahnhof ausgestellt.

Lutz Rathenow,

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

■ Kinder schmücken sich mit Papilio

Am 02.08.2017 erhielten die Kinder der Kindertageseinrichtung Zwergenhaus Rucksäcke und Anstecker, die das im Kindergartenalltag angewendete Programm „Papilio“ nun auch nach außen sichtbar machen. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und werden die neuen Utensilien bei Ausflügen, Auftritten oder zu anderen besonderen Anlässen tragen und so zeigen, dass sie einem Papilio-Kindergarten angehören. Das Team der Kindertageseinrichtung Zwergenhaus verfolgt nun schon seit über zwei Jahren die Philosophie von „Papilio“ in ihrer Einrichtung. Die Erzieherinnen der Einrichtung Sonnenkäfer in Hoheneck haben vor ein paar Monaten mit der Papilio-Ausbildung der Erzieherinnen begonnen.



■ Berufe in unserer Stadt – Teil 3



Die Vorschüler der Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH sind nun am Ende ihrer Erkundungsreise durch die Stadt Stollberg und Umgebung angekommen. Sie hatten im Rahmen eines Jahresprojektes viele Gewerke aufgesucht, um dort einen Einblick über Abläufe und Tätigkeiten zu bekommen. In vorausgegangenen Veröffentlichungen des Stadtanzeigers wurde jeweils davon berichtet. Nun zum Abschluss der Reise noch ein paar Erlebnisse des letzten Abschnittes.

Zum Beispiel besuchten die Vorschüler den Schuster, Herrn Faust. Sie erlebten die Schuhreparatur, erfuhren aber auch, dass zu seinem Arbeitsbereich das Gravieren und Schlüssel feilen gehört.



Beeindruckend waren die großen Maschinen und der Staubsauger. Als Andenken bekamen die Kinder ein Türschild mit der Inschrift „Schmetterlinge“ geschenkt.

Weiterhin ging es zur Bäckerei Weißbach in die Backstube, in das Lager und hinter die Verkaufstheke. Es wurden Zöpfe, Brezeln, Igel und verschiedene Brötchen geknetet, geformt und gebacken. Diese konnte man dann mit den Eltern bei einem gemeinsamen Frühstück im Kindergarten kosten.

Ein ganz besonderer Ausflug war eine Fahrt mit der City-Bahn auf den Chemnitzer Hauptbahnhof. Dort lernten die Kinder den Beruf des Lokführers näher kennen. Nach einer Besichtigung des Bahn-





hofes und des Kundencenters war der Höhepunkt der Lokführerstand. Alle Kinder durften selbst einmal Lokführer sein. Es gehörte aber auch dazu, die Fahrkarten zu entwerfen. Alle waren sehr begeistert.

Richtig anpacken hieß es beim Steinmetz Herrn Scheunert. Er führte die Kinder nicht nur durch die Werkstatt-Hallen und erklärte die Maschinen, sondern er ließ sie selbst werkeln. Mit Hammer und Meißel entstanden tolle Teelichthalter. Da brauchte man wirklich Muskeln.

Sehr interessant war es auf dem Polizeirevier Stollberg. Dort wurde erklärt, was es für Einsatzfahrzeuge gibt, wie Tiere bei Ermittlungen helfen und was zum Beispiel in einen Spurenkoffer gehört. Die Kinder durften sogar die verschiedensten Sachen ausprobieren, wie Hand- und Fußfesseln, Verkehrskelle und die Schutzausrüstung. Es wurden Fingerabdrücke genommen, ein Alkoholtest gemacht und eine Zelle besichtigt. Ganz toll waren auch die Besichtigung der Fahrzeuge und die Fahrt mit einem Polizei-Oldtimer.

Zum Abschluss des Projektes besuchten die Vorschüler die Löwenapotheke in Stollberg. Frau Reitor hatte extra für alle Kinder eine Apotheker-Schürze angefertigt, damit sich auch alle gut in ihre Rolle versetzen können. Sie erklärte den Kindern die Abläufe und



Besonderheiten, zeigte wie man Rezepte zusammenstellt und spezielle Salben mixt. Sogar einen eigenen Kräutertee durften die Kinder herstellen und dann in ihrem „Löwen-Beutel“ mit nach Hause nehmen.

Nun möchten alle noch einmal herzlich DANKE sagen. Danke an alle Firmen, Unternehmen und Beteiligten, die bei dem Projekt „Berufe in unserer Stadt“ unterstützt haben. Danke für die viele Mühe, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Exkursionstage investiert wurde. Die Kinder konnten sehr viel lernen, aber auch viele schöne Erinnerungen mitnehmen.

*Die Vorschüler der Kita „Sonnenkäfer“
der Lebenshilfe Stollberg gGmbH
und ihre Erzieherinnen Frau John und Frau Reichel*

■ Elternarbeit in der Kita als Mitwirkungsmöglichkeit

Familie und Kindergarten sind gemeinsam für das Wohl der Kinder verantwortlich. Deshalb ist es unerlässlich, dass man eng mit den Eltern zusammen arbeitet. Wir bieten in unserer Kita verschiedene Formen der Elternarbeit an:

- Elterngespräche
- Elternbefragung
- Mitarbeit im Elternbeirat
- Elternabende

Auch im vergangenen Kindergartenjahr 2016/2017 können wir wieder auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Elternrat und der Elternschaft unserer Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH zurückblicken. Der Elternrat organisierte gemeinsam mit dem Erzieherteam und weiteren Helfern zum Beispiel ein Herbstfest im November 2016 und einen Familiennachmittag im Mai 2017. In zahlreichen Beratungen ging es weiter-

hin um die Jahresplanung der Kita und um Organisation von Arbeitseinsätzen. Wir sind sehr stolz, dass wir in diesem Jahr 4 Arbeitseinsätze erfolgreich durchführen konnten. Die Eltern unterstützten uns bei Verschönerungsarbeiten im Garten, wie zum Beispiel Bäume und Sträucher beschneiden, Laub und Schmutz beseitigen, Streichen von Spielgeräten sowie Kies und Rindenmulch schippen für einen neuen Schaukelbereich.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die im letzten Kindergartenjahr so aktiv mitgewirkt haben. Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer „Sonnenkäfer-Kinder“.

*Das Team der Kita „Sonnenkäfer“
der Lebenshilfe Stollberg gGmbH*





Sommerferien im Hort am „Park der Sinne“

Hinter uns liegen sechs erlebnisreiche Ferienwochen, die wir für unsere Kinder im Hort am „Park der Sinne“ mit vielen Ausflügen und spannenden Erlebnissen gefüllt haben. An erster Stelle standen bei den Kindern die Besuche im Freibad Jahnsdorf. Zum Projekt „Buch“ stellten die Kinder ihre Lieblingsbücher vor, der Autor Frank Kreisler besuchte uns und Einige versuchten selbst ein Buch zu schreiben. Den Abschluss bildete der Besuch der Buchbinderei Fröhlich. Da bei den Büchern auch Back- und Kochbücher vorgestellt wurden, haben sich die Kinder Rezepte ausgesucht, eigene kleine Bücher gestaltet und im Anschluss verschiedene gebacken.

Ein weiteres Projekt umfasste alle Sinne. Ein Sinnesparcour fand statt, bei dem alle fünf Sinne angesprochen wurden. Spezielle Tastübungen für Hände und Füße fanden an einem anderen Tag statt. Der Höhepunkt war der Ausflug in den Irrgarten nach Kohren – Sahlis mit Waldabenteuer und Stockwurst am Lagerfeuer. Die Kinder konnten Erstaunliches im „Phänomenia“ erleben, das Kino in Lichtenstein besuchen, ein Fahrradtraining mit dem ADAC absolvieren, das Polizeirevier Stollberg kennenlernen, bei einem DRK-Lehrgang alles zur 1. Hilfe erfahren und vieles, vieles mehr.

Eine zünftige Abschlussfeier mit Disco beendete die Reihe von Erlebnissen. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben diese Ferien so wunderschön werden zu lassen.

Die Kinder und Erzieher vom Hort am „Park der Sinne“



■ Jugendcamp der Partnerstädte

Im Zeitraum vom 21. bis 28. Juli 2017 fand das 4. internationale Jugendcamp der Partnerstädte Tamási (Ungarn), Montigny-en-Gohelle (Frankreich) und Stollberg in der „Tabakstanne“ Thalheim statt. Die Stadtverwaltung Stollberg organisierte das diesjährige Camp und beteiligte sich mit sieben Schülern im Alter von 13 bis 17 Jahren, welche die Altstadtschule Stollberg und die Internationale Oberschule Niederwürschnitz besuchen.

Ausgehend von dem Bildungs- und Freizeitzentrum „Tabakstanne“ in Thalheim wurden täglich verschiedene Ausflüge unternommen. Das einwöchige Programm beinhaltete einen Mix aus Kultur, Sport und Freizeit. Neben tagesfüllenden Stadtbesuchen in Dresden, Leipzig und Chemnitz wurden auch zahlreiche kleinere Ausflüge in der Region unternommen. So standen unter anderem Quad-Fahren in Thalheim, Klettern auf dem Walter-Keiderling-Klettersteig in Breitenbrunn, Gestalten von Erinnerungs-T-Shirts im Jugendclub „Pink Panther“, Badebesuch im Freizeitbad Greifensteine, Wildwasser-Rafting im Kanupark Markkleeberg, Besuch der Lern- und Erlebniswelt „Phänomenia“ und eine Graffiti-Aktion in Stollberg auf dem bunten Programm.

Die teilnehmenden Mädchen und Jungen der drei Nationen haben während des einwöchigen Aufenthalts sehr viel erlebt und konnte sich allerhand Wissen über unsere vom Bergbau geprägte Erzgebirgsregion sowie über die Kultur Sachsens aneignen. Die Fremdsprachkenntnisse der Jugendlichen wurden während des einwöchigen Camps merklich gefestigt und ausgebaut.

Auch in diesem Jahr sind wieder Freundschaften über die Landesgrenzen hinaus entstanden, welche mithilfe von digitalen Medien bis zum nächsten Wiedersehen gepflegt werden können.

Das nächste Jugendcamp der Partnerstädte wird von der ungarischen Stadt Tamási ausgetragen und voraussichtlich im Juli 2018 stattfinden.



■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum "das dürer"

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“:** Telefon 037296 / 932319
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.:** Telefon 037296 / 932321
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon 037296 / 932323 Di bis Do 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
jeden Do, ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi, ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub** Mi 06.09., ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis** Di 05.09., 14:00 Uhr
- **Treff der Hobbymaler** Mi 06.09., 10:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** Mi 20.09. u. 27.09., 14–19 Uhr
- **Aquarellmaler** Fr 01.09., 16:30 Uhr
- **Spielenachmittag** Di 19.09., 14:00 Uhr
- **Stricklieseln** Di 12.09 und Do 28.09., 14:00 Uhr
- **Schülerhilfe – Katja Scheller** jeden Di, 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Frauenfrühstück** Di 19.09., 09:30 Uhr
- **Grillfest mit Livemusik und Lagerfeuer**
Fr 08.09. und 22.09. ab 17:00 Uhr
- **Filmvortrag „China – Im Reich der Mitte“ mit Lothar Seidel**
Di 05.09., 19:00 Uhr
- **Puppentheater Crimmitschau** Fr 15.09., ab 16:30 Uhr
- **Bambinibörse** So 17.09., 14:00 bis 17:00 Uhr

Bambinibörse Stollberg
Basar für Baby- und Kindersachen

**am 17.09.2017
von 14–17 Uhr**

im
**Bürgerbegegnungszentrum
„das dürer“**
**Albrecht-Dürer-Straße 85
09366 Stollberg**

Der Indoorspielplatz ist für die Kinder geöffnet und der Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg lädt zum Spielen und Basteln ein.

Das Café „das dürer“ sorgt für das leibliche Wohl.

das Dürer
Treffpunkt Stollberg

Anmeldung für Verkäufer
per Mail unter: post@dasduerer.de

Info's unter: 037296/93230



■ Herzliche Einladung zur Lesung

Zu Gast ist der Autor Eberhardt Börner mit seinem neuen Buch „Zu Hause im Erzgebirge (2)“.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend
**am Dienstag, 26.09.2017
um 18.30 Uhr**
im Kulturbahnhof Stollberg.
Gern nehmen wir Voranmeldungen entgegen!

Herzlichst Ihr
Buch + Kunst Laden
Claudia Lindner
Herrenstraße 18 09366 Stollberg
Tel.: 037296/3175
e-mail: info@buchladen-lindner.de



**08.09. und 22.09.
ab 17:00 Uhr**

"das dürer"

Albrecht Dürer Straße 85 - 09366 Stollberg 037296 / 93230

Achtung Autofahrer die Schule hat begonnen!

Bitte fahren Sie an Schulen und Horten besonders vorsichtig.

Es bedanken sich alle Schulkinder, Eltern, Lehrer und Erzieher

■ Sommercamp des LV 90 Erzgebirge in Stollberg

Vierzehn Nachwuchsathleten des Stollberger Stützpunktes absolvierten bei besten Bedingungen vom 17. bis 19.07.2017 im hiesigen „Glück-Auf-Stadion“ ein intensives Trainingslager. Der Schwerpunkt lag bei der Verbesserung technischer Details. So arbeiteten Dieter Hertel, Thelma Knabe sowie Tim Dietz an der Verbesserung der Sprinttechnik, an der Stabilisierung des Anlaufs im Ballweitwurf und des Absprungs im Weitsprung. Tim Dietz konnte vor allem im Weitsprung den Sportlern wichtige Tipps geben, da er selbst ein aktiver Springer ist. Auch das Erlernen bzw. Festigen der Hürdentechnik stand auf dem Trainingsplan. Hierbei konnte Trainerin Thelma Knabe durch ihre reichliche Wettkampferfahrung den Kindern wertvolle Hinweise mitgeben. „Es war ein sehr angenehmes Arbeiten mit den Kids. Sie zeigten viel Kampfgeist, waren sehr diszipliniert und trotz des recht intensiven Trainings erfüllten sie ihre geforderten Aufgaben und zeigten großen Ehrgeiz.“, so Dieter Hertel.

Zur Abwechslung gingen wir in das benachbarte Fitnessstudio „sportlight 361“, wo die Kinder etwas für ihre Stabilität taten und Geräte ausprobieren konnten. Natürlich kamen aber im Sommercamp auch der Spaß und das Spielen nicht zu kurz. So sorgten Lauf- und Ballspiele für viel Freude bei den Sportlern.

Abschließend waren wir alle zusammen noch Eis essen. Hierbei verabschiedeten wir Marie Banner, die ab kommenden Schuljahr auf die Sportschule nach Chemnitz gehen wird. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.

T.K.

sportlight 361°





Ehrenamtlich mithelfen?
über: **Na klar!!!**
Freiwilliges soziales Jahr
Ehrenamt „Wir für Sachsen“
Bundesfreiwilligendienst

meldet Euch im
PHÄNOMENIA
037296-924340
info@phaenomenia.de

Info's im Haus bei :
Doris Bradler
0172 3798141

■ Sommerloch?!? Wo?????

Auch im August stehen die Räder bei der Carnivals-Vereinigung Stollberg e. V. nicht still. Ganz im Gegenteil, die Vorbereitungen für die 41. Kampagne laufen auf Hochtouren. Zum Beispiel wie hier, bei der Arbeitsgruppe Programm,



wo schon fleißig an der Umsetzung des neuen Mottos:

„Die Goldenen 20-er mit Charleston und Ganoven, die CVS lädt ein zum schwooofen!“

gearbeitet wird.

Aber auch in allen anderen Bereichen, wie in der Technik, der Requisite und der Deko ist man schon stark am werkeln und unsere Tanzgruppen trainieren ja schon das gesamte Jahr für eine tolle Show am 11.11.2017 zum Narrenball in Mitteldorf.

Noch ein Tipp am Rande:

Wir möchten es nicht versäumen, alle Fans zum Chemnitzer Stadtfest einzuladen, denn wir sind wieder mit dabei. Am Samstag, den 26.08.2017 um 15 Uhr auf der Bühne auf dem Hauptmarkt und um 16 Uhr auf der Jump-Bühne auf der Brückenstr., werden unsere Tanzgruppen die Besucher in Stimmung bringen.

*Also bis bald
und Stoll-per-berg Helau*

*Eure CVS e. V.
Foto: Kosmia Bretschneider*



Schlachthof
DER « STOLLBERGER DEBATTIERCLUB »
LÄDT ZUR DEBATTE

KUBA
- VORWÄRTS IN DIE UNGEWISSHEIT? // CUBA - HACIA LO DESCONOCIDO?

Wann? **31. AUG 2017** Zeit? **19:00 Uhr**

Zur Debatte stellen sich:
Katrín Hernández – Übersetzerin
Leonor Pintado – lebt in Kuba
José Hernández – lebt auch in Kuba

Wo? Schlachthofstraße 7 | 09366 Stollberg | Fon 037296 448202
Mail info@schlachthof-stollberg.de | Web www.schlachthof-stollberg.de

Anzeige(n)



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

■ Neuer Stollberger Kegelverein startet ab September durch

Auf der Stollberger Kegelbahn „9Pins“ ist seit diesem Sommer endlich wieder reges Vereinsleben eingeleitet. Mehr als 10 Jahre nach dem letzten offiziellen Punktspiel des früheren KSC Stollberg im Januar 2007 wird im September nun der neu gegründete SKV 9PINS Stollberg e.V. in seine erste Wettkampfsaison starten. Grundlage dafür war die Eröffnung der neuen Kegelsportstätte an der Bergstraße. Eigentümer Tim Kieß hatte dazu die bestehenden Räumlichkeiten komplett saniert, vier baugleiche Kegelbahnen der Weltmeisterschaft 2015 erworben und eine hochmoderne Anlage Anfang 2016 eröffnet.

Nachdem die Idee der Vereinsgründung Anfang dieses Jahres gereift war, setzten sich die Beteiligten gemeinsam an einen Tisch, um ihren Traum eines Neuanfangs in die Tat umzusetzen. Beteiligt waren dabei die Männermannschaften des Mittelbacher SV und der SG Neukirchen, die bereits in der abgelaufenen Saison 2016/2017 ihre Heimspiele in Stollberg ausgetragen hatten. Dritter im Bunde waren die ehemaligen Stollberger Kegler, die sich nach dem Aus des KSC Stollberg dem CSV Siegmars 48 in Chemnitz angeschlossen hatten. Da sich alle Sportfreunde von Beginn an einig waren, dauerte es nicht mehr lange bis zur Gründungsversammlung – alle Positionen wurden besetzt, alle Formalitäten erledigt und so dauerte es nur bis zum 1. Juli bis der SKV 9Pins zum ersten Mal auf der Vereinslandkarte auftauchte. Zu verdanken ist dies auch der Stadt Stollberg und einigen Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Gründung nicht so einfach möglich gewesen wäre.

In der neuen Spielserie gehen die Stollberger Kegler mit insgesamt fünf Mannschaften im Wettkampfspielbetrieb an den Start. Ging man beim SKV anfangs von lediglich drei Herrenteamen in Verbands-, 2. Verbands- und Bezirksliga aus, sprach sich in der Kegelszene schnell herum, was in Stollberg für optimale Bedingungen geboten werden. Nach der Schließung der Zwönit-



Gründungsmitglieder SKV9PINS Stollberg e.V.

zer Kegelbahn standen auch die Senioren des dort einheimischen SKV Zwönitz vor dem Aus. Unter dem Dach des SKV Stollberg gehen sie nun in der Bezirksklasse der Oldies an den Start. Auch im Damenbereich ist man in der höchsten sächsischen Spielklasse ab sofort gut aufgestellt. Der unerwartete Wechsel des ehemaligen Bundesliga-Teams vom KSV Cranzahl macht dies möglich.

Dass es nun auch im Trainingsbetrieb und vor allem bei der Bahnbelegung etwas enger und voller wird, stört beim SKV niemanden. „Primäres Ziel ist gerade jetzt zu Beginn die Entwicklung eines guten Vereinslebens“, erklärt Jörg Geißler, 1. Vorsitzender des SKV. „Wir wollen als Verein zusammenwachsen, uns richtig kennenlernen und den Kegelsport in Stollberg fördern und wieder dahin bringen, wo er einmal war – egal ob auf Wettkampf-, Nachwuchs-, Versehrten- und Breitensportniveau. Durch den Zusammenschluss mehrerer Mannschaften ist man sich beim SKV aber bewusst, über jede Menge Potenzial zu verfügen. „Da wir alle ehrgeizi-

ge Sportler sind, haben wir es uns natürlich auf die Fahne geschrieben, immer auf dem höchstmöglichen Niveau zu agieren. Daher ist es schon realistisch in zwei, drei Jahren vielleicht den Aufstieg in die 2. Bundesliga anzustreben“, wagt auch Sportwart René Köhler einen Blick in die Zukunft. Dass dies nicht unmöglich ist, zeigt die Tatsache, dass mit den ehemaligen Siegmaern und den Cranzahler Frauen viele Akteure dabei sind, die in den vergangenen Jahren dort bereits vertreten waren.

Das 1. Highlight auf der Stollberger 9 PINS-WM-Anlage steht auch schon kurz bevor. Am 9. September, ab 13 Uhr, findet die 1. Runde des DKBC-Pokals (analog zum DFB-Pokal im Fußball) statt. Die Losfee bescherte den Stollbergern ein Heimspiel und mit dem Zweitligisten SV Grün-Weiß Langendorf aus Sachsen-Anhalt ein attraktives Los. Als Außenseiter wird man jedoch alles in die Waagschale legen, um dem Favoriten vielleicht ein Bein zu stellen. Über zahlreiche Zuschauer-Unterstützung freut sich der Verein.

Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des **FSV 1990 Mitteldorf e. V.** durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien.

Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt. Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

Der Vorstand des „FSV 1990 Mitteldorf e.V.“

■ Die Tagespflege der Lebenshilfe ist eröffnet!

Vor ziemlich genau zwei Jahren ist in der Lebenshilfe Stollberg gGmbH die Idee geboren, eine Tagespflege aufzubauen. Gemeinsam mit der Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“ wurde nach einer Möglichkeit gesucht und schnell gefunden. In der Pestalozzistraße sollen 5 ehemalige Wohnungen eines Wohnblockes zu gemeinschaftlich genutzten Räumen einer teilstationären Tagespflege umgebaut werden. Nach erfolgreicher Fördermittelbeantragung und Gesprächen mit Darlehensgebern konnte im Frühjahr 2016 grünes Licht für das Projekt gegeben werden. Seit Januar dieses Jahres konnte man nun reges Treiben in den Räumlichkeiten der Pestalozzistraße 1–5 erkennen. Etwa ein halbes Jahr dauerten die Umbauarbeiten und am 01. August 2017 konnten wir die Tagespflege der Lebenshilfe Stollberg feierlich eröffnen.

Von nun an werden täglich zwischen 8.00 Uhr bis zu 14 Tagespflegegäste betreut. Der von uns angebotene Fahrdienst gewährleistet die sichere Fahrt von zu Hause zur Einrichtung und nachmittags wieder zurück. Ein Tag in der Tagespflege ist mit einem umfangreichen, natürlich freiwilligen Betreuungsangebot gespickt, in dem die notwendigen Ruhepausen integriert sind. Auch individuelle Angebote will die Lebenshilfe anbieten. Die großzügig angelegten Räume bieten einen Wohnzimmerbereich mit Großbildfernseher, einen modernen Küchenbereich zum selber kochen und backen, einen Ruhebereich und eine große Sonnenterrasse. Natürlich ist auch die Verpflegung abgesichert und gehört zum Leistungsangebot dazu.

Möglich wurde dies alles mit Fördermitteln des Deutschen Hilfswerkes aus Erträgen der Deutschen Fernsehlotterie. Der Umbau wurde mit 33% und die Einrichtung mit 50 Prozent in einer



Pflegedienstleiterin Kerstin Krauß präsentiert zum Tag der offenen Tür einen vollautomatischen Ruhesessel

Gesamtsumme von 115.000 Euro gefördert. Die notwendigen Eigenmittel stellte uns die Deutsche Kreditbank mit einem Darlehen zur Verfügung.

Wer mehr über unsere Leistungen, das Betreuungsangebot und natürlich die Kosten erfahren möchte, kann sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Gern können Sie auch die Räumlichkeiten besichtigen und mit unserem Personal Ihre Fragen besprechen. Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter 037296/979 826.

■ Ferienfreizeit im Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

Wie in den letzten fünf Jahren auch, trafen wir uns am Montag, den 10.07.17 um 9.30 Uhr und bezogen für die nächsten fünf Tage die obere Etage. Wir, das sind 10 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 11 Jahre, und für die meisten die erste Freizeit, weg von zu Hause. Erste gemeinsame Aktion war ein gegenseitiges Kennenlernen, Hausbegehung und Betten aufbauen. Nach dem Mittagessen besuchten wir den Abenteuerspielplatz am Walkteich und hatten dort viel Spaß, besonders beim Matschen mit dem Wasser aus der Pumpe. Das Wasser vom Himmel trieb uns wieder ins dürer und ließ den geplanten Grillabend sprichwörtlich ins Wasser fallen. Am Dienstag war der Höhepunkt die Fahrt mit der Citybahn nach Chemnitz ins Kino. Wir schauten „Gregs Tagebuch“ und hatten dabei viel zu lachen. Auf Grund der schlechten Wetterlage sind wir am Mittwoch spontan nach Geyer baden gefahren. Da war es zwar auch wieder nass, aber von der angenehmeren Art. Wir nutzten das Wellenbad und die Rutschen ausgiebig. Am Abend sahen wir einen Film an und gingen früher schlafen, denn am nächsten Morgen klingelte der Wecker zeitiger. Pünktlich um neun ging es mit der

Bahn nach Dresden in den Zoo. Gemeinsam liefen wir von Gehege zu Gehege, staunten über große und kleine Tiere und ihre Verhaltensweisen bzw. Macken. Dabei amüsierten wir uns prächtig. Es war bis dahin ein sehr schöner Tag, leider verließen uns an diesem Abend zwei Teilnehmer auf Grund von Heimweh. Das machte die Kinder und ebenso die Betreuer etwas traurig. Auch die geplante Nachtwanderung fiel leider ins Wasser und wir müde ins Bett. Den letzten Tag verbrachten wir gemeinsam mit Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen. Zusätzlich konnten wir die ganze Woche den Indoorspielplatz und den Kreativraum nutzen. Und schon hieß es wieder Koffer packen. Fazit dieser Freizeit: bei schönem Wetter kann jeder, Sonne und Freibad wären wünschenswert gewesen.

Diese Freizeit war ein Kooperationsprojekt zwischen Kreisjugendring Erzgebirge e.V., dem Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg und dem Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“. Hiermit möchten sich die Betreuer für die Unterstützung des Hauses bedanken. Ein extra großes Dankeschön geht an die Zuwendungsgeber Stadtverwaltung Stollberg, Landkreis Erzgebirgskreis (Referat Jugendhilfe) und die Wohnungsbaugenossenschaft Wismut eG. Ohne deren finanzielle Unterstützung wäre diese Ferienfreizeit für uns nicht möglich gewesen.

Die Betreuer Bärbel Matthes und Heike Günther



Gebürtstage im August

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Herrn Max Schettler

zum 90. Geburtstag,

Frau Elisabeth Rassl

zum 90. Geburtstag,

Frau Marianne Stieler

zum 90. Geburtstag

und

Frau Anna Luise Oelsner

zum 90. Geburtstag.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr 112

Verkehrsunfall, Überfall usw. 110

Polizeirevier Stollberg 900

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005

Gas 0800 2 666 006

Fernwärme 0800 2 666 166

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800/2305070

Erdgas 0800/111148920

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:** Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen. Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen** Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00–11:30 Uhr und 12:30–16:00 Uhr Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, dem 15.09.2017
von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK Stollberg, Chemnitzer Straße 21



■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **24.08.2017, 09:00 Uhr,** Auffälliges Verhalten – Seminarreihe für pädagogische Fachkräfte (Teil 2 – Internalisierende Verhaltensauffälligkeiten), Stollberg, MPZ
- **28.08.2017, 19:00 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **29.08.2017, 17:00 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **29.08.2017, 18:30 Uhr,** Englisch (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
- **29.08.2017, 18:30 Uhr,** Spanisch – 01. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **31.08.2017, 17:00 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **31.08.2017, 18:30 Uhr,** Spanisch – 02. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **31.08.2017, 19:00 Uhr,** Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **04.09.2017, 10:00 Uhr,** Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- **04.09.2017, 17:00 Uhr,** Englisch – Konversation (Niveau A2/B1), Stollberg, Gymnasium
- **04.09.2017, 17:30 Uhr,** Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- **04.09.2017, 18:45 Uhr,** Englisch – 01. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **04.09.2017, 19:30 Uhr,** Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- **05.09.2017, 08:30 Uhr,** Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- **05.09.2017, 16:45 Uhr,** Englisch – 02. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- **05.09.2017, 18:30 Uhr,** Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule, Stollberg
- **06.09.2017, 17:00 Uhr,** Autogenes Training, Stollberg, MPZ
- **06.09.2017, 18:15 Uhr,** Atemkurs, Stollberg, MPZ
- **11.09.2017, 09:30 Uhr,** Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **19.09.2017, 09:30 Uhr,** Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **26.09.2017, 09:00 Uhr,** Flüchtlingskinder – Ankommen in der Kita, Stollberg, MPZ
- **28.09.2017, 09:00 Uhr,** Aggressive Kinder im Hort, Stollberg, MPZ
- **28.09.2017, 09:30 Uhr,** Das Smartphone & Reisen, Stollberg, MPZ

Außerdem werden noch zahlreiche Englischkurse auf verschiedenen Niveaustufen angeboten, auch für Senioren. Bitte lassen Sie sich beraten.

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.



Impressionen vom Altstadtfest 7. bis 9. Juli 2017

Fotos: DGS Stollberg mbH



Sonniges Dorf- und Vereinsfest in Oberdorf



Die Organisatoren hatten sich mit der Planung und Durchführung des Dorf- und Vereinsfestes Oberdorf am 29. Juli wieder alle Mühe gegeben. Auch das Wetter spielte super mit. Die Sonne lachte als um 14:00 Uhr das Fest eröffnet wurde. Models aus Oberdorf präsentierten eine bunte Auswahl aus dem Angebot des Modehauses Müller aus Stollberg. Den gesamten Nachmittag stellte der Modellsportverein Zwönitz neue und alte Modelle vor. Viele Kinder nutzten die Bastel- und Spielangebote. Große und kleine Kinder hüpften auf der Hüpfburg, Beutel wurden individuell gestaltet, es wurde gebastelt und gemalt. Alle Kinder konnten an verschiedenen Stationen Stempel sammeln und bekamen am späten Nachmittag schön-

ne Preise dafür. Süße Leckereien, Grillspezialitäten und Getränke ließen keinen Hunger oder Durst aufkommen. Spannend war die Suche nach dem stärksten Mann von Oberdorf, der sich beim Armdrücken beweisen musste. Gewinner wurde Knut Seidel gefolgt von Luca Scheibner auf Platz 2.

Zum Tanz unter dem Sternenhimmel herrschte eine ausgelassene Stimmung und das Feuerwerk war der Höhepunkt des Abends.

Eine rundum gelungene Veranstaltung.
Vielen Dank an alle Helfer und Organisatoren.





Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 20.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Gablenz
Mo. 21.08.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Mi. 23.08.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
Do. 24.08.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
So. 27.08.	09.30 Uhr	Teilnahme am Gottesdienst in Niederdorf zur 570-Jahr-Feier im Festzelt an der Mehrzweckhalle Oberdorf: Teilnahme am Bezirksgemeinschaftstag in Oelsnitz
Mo. 28.08.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Die. 29.08.	19.30 Uhr	Regionale Chorprobe für Kantoreitag (2)
Mi. 30.08.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
So. 03.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	17.00 Uhr	Konzert „Orgel & Tanz“ (1)
Di. 05.09.	19.30 Uhr	Lese-Zeit (3)
Mi. 06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 07.09.	19.30 Uhr	KV-Sitzung (2)
Sa. 09.09.	09.00 – 12.00 Uhr	Konfirmandensamstag (2)
	18.00 – 22.00 Uhr	„Offene Kirche“ zur Stollberger Einkaufsnacht (1)
So. 10.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis (1)
Mi. 13.09.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
Do. 14.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So. 17.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Gablenz
Mo. 18.09.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Di. 19.09.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück im „das durer“
Mi. 20.09.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit (1)
	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Do. 21.09.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Kreiskrankenhaus Stollberg
Fr. 22.09.	19.00 Uhr	Kreis „Junge Erwachsene“
So. 24.09.	09.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst (1)
	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Gablenz
	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum der LKG Oberdorf in Oberdorf
Mo. 25.09.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 27.09.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)

- **Junge Gemeinde**
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche (JG-Keller)
- **Junge Erwachsene**
jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr (Lutherhaus)
- **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch, 23.08., 30.08., 06.09., 13.09., 20.09. und 27.09.,	19.30 Uhr
Flötenkreis:	montags,	15.00 Uhr
Spatzenchor:	montags, 21.08., 04.09. und 18.09.,	jeweils 16.30 Uhr
Flötenchor:	donnerstags,	18.00 Uhr
- **Orgelndacht zur Mittagszeit**
jeden Mittwoch bis 20.09., von 11.40 Uhr – 12.00 Uhr, in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg
Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Krafttanken, mit Orgelmusik und kurzer Besinnung.
- **Offene Kirche**
Unsere Kirche ist für Besucher bis Ende September wieder verlässlich geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr.
Zur Stollberger Einkaufsnacht am 09. September 2017 wird unsere Kirche von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet sein. An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit, die interaktive Ausstellung „Mensch Martin – Hut ab!“ zu besichtigen. Jeweils 19.30 Uhr und 21.00 Uhr laden wir zu einem musikalischen Intermezzo ein.
Eintritt frei – Kollekte erbeten
- **Wanderausstellung „Mensch Martin – Hut ab!“**
13. August bis 20.09.2017, St.-Jakobi-Kirche Stollberg
An acht Stationen werden die Besucher der Ausstellung von der Dohle Dora durch das Leben Martin Luthers begleitet. Sie führt die Kinder und Erwachsenen z. B. in die Kindheit Luthers, auf die Wartburg und nach Leisnig zur berühmten Kastenordnung. (Empfohlen für 3. bis 7. Klasse und Familien – Anmeldungen für Schulklassen über das Pfarramt möglich). Einzelpersonen können sich die Ausstellung zu den Zeiten der Offenen Kirche anschauen: Dienstag, Mittwoch, Freitag 11.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.
- **„Orgel und Tanz“**
Sonntag, 3. September 2017, 17.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg
Das Programm „Glaube, Liebe, Hoffnung“ umfasst Kompositionen von Johann Sebastian Bach, tschechischen und französischen Romantikern sowie Eigenschöpfungen. Als Solisten sind zwei Künstler aus Prag zu Gast: Professor Jaroslav Tuma an der Orgel und Tänzerin Adela Srncova des Prager Theaters „Cerne divadlo“. Die zierliche Tänzerin bezaubert mit ihrer ausdrucksstarken Choreografie im perfekten Dialog mit der Orgelmusik.
Eintritt frei – Kollekte erbeten
Veranstalter: Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein



■ **Sebastian Krumbiegel – Courage zeigen
Warum ein Leben mit Haltung gut tut
Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19.30 Uhr,
St.-Jakobi-Kirche Stollberg**

Der Sänger der Gruppe „Die Prinzen“ gastiert am 12.10. in der Jakobikirche und bringt sein Buch „Courage zeigen!“ (2017) mit. Schon lange beweist Sebastian Krumbiegel, dass eine klare Haltung und eine feste Meinung ebenso zu seinem Repertoire zählen, wie tiefgründige Lyrik und Musikalität. Eröffnet wird der Abend um 19.00 Uhr vom Gornsdorfer Singer- und Songwriter „Jante“. Einlass ist 18.30 Uhr. Karten sind im VVK im Pfarramt Stollberg, dem Buch und Kunst Laden Claudia Lindner und per Mail unter menschlichkeit-als-tradition@gmx.de (Vorkasse) erhältlich.

VK: 12 € / erm. 10 €

AK: 15 € / erm. 12 €

Veranstalter: Menschlichkeit als Tradition e. V. Stollberg

Evangelisch-methodistische Kirche



Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzels, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindefereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
So	03.09.17	09.00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
Di	05.09.17	19.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Bibelgespräch 20.30 Uhr Chorübung
Mi	06.09.17	15.00 Uhr Frauenkreis
So	10.09.17	09.00 Uhr Gottesdienst
Di	12.09.17	19.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Bibelgespräch 20.30 Uhr Chorübung
So	17.09.17	09.00 Uhr Gottesdienst
Di	19.09.17	19.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Bibelgespräch 20.30 Uhr Chorübung
So	24.09.17	09.00 Uhr Gottesdienst
Di	26.09.17	19.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Bibelgespräch 20.30 Uhr Chorübung

■ **Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg,
Hohenecker Straße 6**

Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

- **Anfragen über:** Gemeinchaftsleiter Chr. Jenatschke;
Tel.: 037296 939283

■ **Königreichssaal Jehovas Zeugen**

Versammlung Stollberg / Oelsnitz / Thalheim / C-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



■ **Zusammenkunftszeiten:**

- **Mittwoch, 19:00 Uhr und Donnerstag, 19:00 Uhr
Besprechung biblischer Themen**
Betrachtung des Buches „Gottes Königreich regiert“
(Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- **Sonntag, 9:30 Uhr und 17:00 Uhr öffentlicher Vortrag und
Wachtrumbetrachtung**
(weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

■ **Frage:** Jeder hat heute einen vollen Zeitplan. Wie kann man die richtigen Prioritäten setzen?

In diesem „Erwachtet!“ werden gute Tipps gegeben, wie man die richtigen Prioritäten setzen kann.

ARBEIT und Privatleben sind immer schwerer unter einen Hut zu bekommen. Fleiß und harte Arbeit werden in der Bibel in ein positives Licht gerückt (Sprüche 13:4). Eine ausgeglichene Einstellung allerdings auch. In Prediger 4:6 heißt es: „Besser ist eine Handvoll Ruhe als eine doppelte Handvoll harter Arbeit und Haschen nach Wind.“ Ein ausgeglichenes Leben ist gut für Körper und Geist. Doch ist es überhaupt möglich, die eigenen Ansprüche zurückzuschrauben und sein Leben zu entschleunigen? Vier Vorschläge können dabei helfen.

- 1 WERTE UND ZIELE KLAR DEFINIEREN
- 2 DAS KONSUMVERHALTEN ÜBERDENKEN
- 3 GRENZEN FÜR DAS ARBEITSLEBEN SETZEN
- 4 DER FAMILIE VORRANG GEBEN

Am Ende bleibt die Frage: Was will ich wirklich für mich und meine Familie? Wer sich nach den bewährten Prinzipien der Bibel ausrichtet, der wird ein glücklicheres und erfüllteres Leben führen.

Mehr dazu auf www.jw.org/Publikationen/Zeitschriften

■ **Service:**

Radiosendung auf Bayern 2 (Positionen)

- 03.09., 6:45 Uhr bis 07:00 Uhr
Thema: Gottes Standpunkt zu Diskriminierung
- 01.10., 6:30 Uhr bis 06:45 Uhr
Thema: Altenbetreuung und Pflege – ein wertvoller Dienst

**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**



GEMEINDE NIEDERDORF – ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. **Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾**

2. **Die Gemeinde ²⁾ bildet einen Wahlbezirk.**

Der Wahlraum wird in 09366 Niederdorf, Neue Straße 5, Bürgersaal eingerichtet.

Wahlbezirk	Abgrenzung Wahlbezirk	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
1	Wahlraum 1, Gemeinde Niederdorf	Neue Straße 5, 09366 Niederdorf, Bürgersaal (barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom Datum
14.08.2017 bis Datum
03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 15:00 Uhr zusammen und beginnt mit der Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr in

Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, Bürgerservice, 09366 Stollberg

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum 19.08.2017
Die Gemeindebehörde Schmidt Oberbürgermeister <div style="float: right; text-align: center;"> Siegel </div>

1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.



GEMEINDE NIEDERDORF

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
 Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
 Internet: www.niederdorf-erzgebirge.de,
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

die Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde

Niederdorf

wird in der Zeit vom **4. September 2017 bis 8. September 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

Ort der Einsichtnahme ²⁾

Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice (Erdgeschoss), Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens

am **8. September 2017 bis**

<small>Uhrzeit</small>
13:00

 Uhr, bei der Gemeindebehörde ⁴⁾

Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice (Erdgeschoss), Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und den unterzeichneten Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

ausschließlich von Deutschen Post AG der⁵⁾

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Stollberg, 19.08.2017 

Die Gemeindebehörde

Schmidt
Oberbürgermeister  Siegel

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
 2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
 3) Nichtzutreffendes bitte streichen.
 4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
 5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

570 Jahre  Niederdorf
 Das Dorf im Grünen
 24. - 27. August 2017





Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

**Schauprägung
 auf historischer Handspindelpresse**

am 26. August 2017 auf dem Festgelände in Niederdorf

mit Ausgabe von Gedenkmedaillen anlässlich des Ortsjubiläums „570 Jahre Niederdorf“ in Aluminium, Kupfer, Zinn und Feinsilber im Durchmesser 30 mm.

Diese Veranstaltung ist sicherlich wieder eine gute Gelegenheit, den Münzknechten bei ihrer Arbeit zuzuschauen und Wissenswertes über die Technik vergangener Jahrhunderte zu erfahren.

Aber auch die Sammler werden wieder auf ihre Kosten kommen, denn nicht nur die Medaillen zum aktuellen Anlaß werden dort angeboten, sondern auch geringe Restbestände älterer Prägungen des Vereins, vor allem mit heimatkundlichen und Bergbaumotiven sowie zu früheren Stollberger Anlässen.

Zusätzlich wird auch hier wieder Gelegenheit sein, sich mit der Forschungsarbeit des Vereins „Erfassung der Medaillen und Abzeichen aus Städten und Gemeinden des Landkreises Stollberg“ bekanntzumachen. Denn auch dazu ist noch viel Unterstützung notwendig, vielleicht können dazu Zusammenarbeiten vereinbart oder interessante Stücke vorgestellt werden.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

**LEBENSRETTET
 GESUCHT!**

Stäbchen rein - Spender sein!

**Wann: Samstag 26. 8. 2017
 ab 14.00 Uhr**

**Wo: 570 Jahrfeier der Gemeinde Niederdorf
 Festplatz an der Sport- & Freizeitthalze (Am Graben 3)**

Pro Jahr sterben alleine in Deutschland ca. 22.000 Menschen an Leukämie. Nach einer weiteren Welle zu viele Patienten an diese schreckliche Krankheit. Deshalb wird unser Verein "Das Engagement gegen Blutzellen e.V." mit unserer Arbeit nicht nachlassen und weiter nach Stammzellspendern suchen und Spenden sammeln. Die Spenden werden für wichtige Leukämie-Projekte und Laborkosten zur Verfügung gestellt.

Wenn Chemotherapie und Bestrahlung nicht helfen gibt es nur 1 Hoffnung - die Stammzellspende!

Du bist ein cooler Typ! Lass dich typisieren!



Das Engagement gegen Blutzellen e.V.



Ferien in der Asylunterkunft



Eine Vielzahl an Höhepunkten durften die Kinder der Niederdorfer Asylunterkunft in diesem Jahr erleben.

Das Frauenkulturzentrum e.V. ermöglichte eine Ausfahrt ins Erlebnismuseum „Manufaktur der Träume“ und betreute die Kinder jede Woche beim Basteln.

Auch der Stollberger Verein Menschlichkeit als Tradition e.V. beteiligte sich an der Ausgestaltung der Sommerferien. Bei einem Badeausflug, dem Besuch der Stollberger Feuerwehr in der Asylunterkunft, Bastelnachmittagen und der Möglichkeit, Riesenseifenblasen entstehen zu lassen, hatten die Kinder viele unbeschwerte Momente.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer!



■ Lampionfest im Wirbelwind



In einem buntgeschmückten Lampiongarten wurden die großen Kinder der Maulwurfgruppe am Morgen des 31. Juli begrüßt.

Heute war es nun soweit. Für neun Kinder hieß es Abschied nehmen von der Kinderkrippe.

Nach einem gemütlichen Frühstück im Garten startete ein lustiger Lampionumzug, mit selbst gebastelten Lampions, durch die Kita zur Bärengruppe.

Ein weiteres tolles Erlebnis war auch der Mittagsschlaf in Kinderzelten im Garten, den wir nach lustigen Spielen und Kinderdisco auch dringend brauchten. Nun wünschen wir euch ab Morgen viel Spaß in der Bärengruppe.

Eure Erzieher der Maulwurfgruppe



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

Wir haben viel erlebt – Sommerferien 2017 im Hort der Kita Wirbelwind



Auch dieses Jahr war bei uns wieder jede Menge los. Schon in der ersten Ferienwoche ging es mit dem Fahrrad auf den Abenteuerspielplatz nach Stollberg. Wie immer hatten wir ein riesiges Glück mit dem Wetter, denn obwohl am Himmel viele Wolken hingen, kamen die ersten Tropfen erst am Nachmittag. Frau Reinhold war total stolz auf uns, da wir uns trotz großer Kinderzahl an alle vorher ausgemachten Regeln gehalten haben. Außerdem haben alle Kinder Rücksicht auf andere genommen und sind super gefahren. Auch auf dem Spielplatz hatten wir jede Menge Spaß und konnten uns nach Lust und Laune austoben. Es war alles in allem ein super gelungener Vormittag.

Viel Freude hatten wir auch wieder bei den lustigen Wasserspielen mit Herrn Hähnel, bei denen keiner trocken blieb. Auch die Erzieher bekamen am Schluss eine Dusche von ihren Kindern ab. In der nächsten Woche waren wir im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau zur Reise um die Welt. Die Kinder wurden in Teams aufgeteilt und mussten in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten. Unter anderen haben wir den schiefen Turm von Pisa nachgebaut und mit Stäbchen Tischtennisbälle um Hindernisse balanciert. Die Kinder haben das toll gemacht und belegten mit ihren Teams die ersten zwei Plätze.

Auch beim Indianerfest, ebenfalls im Freizeitzentrum, waren wir unter den Besten und belegten den dritten Platz. Hier ging es bei der Mutprobe um Schnelligkeit. Konzentration,

Geschicklichkeit und Fingerspitzengefühl mussten wir beim Bogenschiesen, Lasso – und Hufeisenwerfen, sowie beim Giftfeilschiesen beweisen. Die Kinder hatten an allen Spielen sehr viel Freude. Die Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitzentrums haben beide Tage wieder mit sehr guten Spielideen und sichtlich guter Laune geplant. Ein großes Dankeschön dafür!

Bei unseren wöchentlichen Waldtagen mit vielen Spielen, Sinneswahrnehmungen und Wissensvermittlungen hatten alle Kinder viel Spaß. Am meisten Freude bereitet den Kindern aber immer wieder das Räubern im Wald, das Bauen der unterschiedlichsten Lager und das Matschen im Bach.

Ebenfalls ein großes Highlight in unseren Ferien, war der Besuch von Sandra Bucher vom ADAC Mülsen. Zuerst baute sie gemeinsam mit den Kindern einen Fahrradparcour auf und fragte die Kinder nach wichtigen Verkehrsregeln. Vor allem die Handzeichen beim Abbiegen und den Schulterblick hat sie ausführlich erläutert, um den Kindern deren Gewichtung im Straßenverkehr vor Augen zu führen. Außerdem erklärte sie, wie man einen Helm richtig aufsetzt, so dass er den Kopf bei einem eventuellen Unfall gut schützen kann.

Anschließend mussten die Kinder ihr Können im Fahrradfahren beweisen. Dabei ging es vor allem um das Beherrschen



des eigenen Rades und um Konzentration. Sie mussten zum Beispiel über eine Art Bordstein fahren sowie einen Schlängelparcour und einen Slalom bewältigen. Alle haben das super gemacht und bekamen am Ende eine Urkunde.

Ein besonderer Dank geht hier nochmal an Sandra Bucher, die uns mit ihrer netten und auch „coolen“ Art durch den Vormittag geführt hat. Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch im nächsten Jahr.

Natürlich durfte ein Ausflug in das Phänomenia Stollberg auch nicht fehlen. In der vorletzten Ferienwoche ging es mit dem Feuerwehribus zum Forschen, Staunen und Experimentieren.

Herr Weinrich, unser Bürgermeister hatte sich bereit erklärt uns nach Hoheneck zu fahren, worüber sich alle Kinder sehr gefreut haben. Unser Tag dort war eines unserer schönsten und spannendsten Ferienerlebnissen. Die Vielfalt der verschiedenen Forscherstationen war sehr groß, und so haben wir es in den drei Stunden nicht geschafft, alles anzuschauen und auszuprobieren.

Kurz vor unserer Rückfahrt haben wir uns nochmal auf eine Bank im Hof von Hoheneck gesetzt und Frau Reinhold hat uns einiges über die Geschichte des Frauengefängnis Hoheneck erzählt. Wir wurden dabei immer leiser, denn das was wir erfuhren entsetzte und erstaunte uns sehr. Dass dieses große Gebäude früher ein Gefängnis war, konnten wir uns trotz der großen Mauern und der vergitterten Fenstern so gar nicht richtig vorstellen.



Nur gut, dass wir alle wieder nach Hause fahren konnten ☺.

So gingen sechs abwechslungsreiche Ferienwochen wie im Flug vorbei. Wir haben viel erlebt und konnten uns von einem anstrengenden Schulalltag erholen. Nun können wir mit viel Kraft wieder in die Schulzeit starten. Und im Geheimen freuen wir uns jetzt schon auf die baldigen Herbstferien.

Janine Reinhold und die Hortkinder